

Die Knie-Prothese als Frustfaktor

Chefarzt der Rehabilitationsklinik geht in Vortrag der Unzufriedenheit nach der Knie-OP auf den Grund

BAD SAULGAU (sz) – Im Rahmen der Vortragsreihe „Mittwochs bei den Waldburg-Zeil Kliniken“ informiert Dr. Christian Dynybil, Chefarzt der Rehabilitationsklinik Saulgau, am Mittwoch, 5. Februar, um 18 Uhr zum Thema Zufriedenheit mit der Knie-Prothese. Die Veranstaltung findet in der Turnhalle der Rehabilitationsklinik Saulgau, Siebenkreuzerweg 18, statt.

Bis zu zwanzig Prozent der Patienten, die mit einem künstlichen Kniegelenk leben, sind mit diesem nicht wirklich zufrieden, obwohl die Operation gut verlaufen ist und objektiv kein Fehler gefunden werden kann, sagt Dynybil: „Insbesondere in diesen Fällen müssen – idealerweise vor einer Operation – Begleitfaktoren wie starkes Übergewicht und Begleiterkrankungen wie Gicht, Diabetes, Rheuma und neurologische Erkrankungen, zum Beispiel Parkinson abgeklärt und je nach Situation Alternativen zu einer OP erwogen werden.“

Wichtig sei, was der Patient von seinem neuen Gelenk tatsächlich erwartet. Dies könne einen starken Einfluss auf die Zufriedenheit mit der Knie-Prothese haben. „Eine Prothese kann das natürliche Gelenk nicht vollständig in seiner Funktion ersetzen. „Der Facharzt kann noch vor der OP viel durch gründliche Information dafür tun, dass der Patient realistische Erwartungen entwickelt“, so Dynybil.

Der Chefarzt der Rehabilitationsklinik Saulgau, der selbst über viele Jahre operativ in einer Universitätsklinik tätig war und auf seine Erfahrung aus dem operativen wie auch konservativen Behandlungsbereich zurückgreifen kann, geht in seinem Vortrag zunächst auf die Begleitfaktoren ein, welche den Erfolg einer Knie-Prothese beeinflussen können. Einen besonderen Schwerpunkt legt er hierbei auf den Aspekt der sogenannten Selbstwirksamkeitserwartung, also die Frage: Was erwartet der Patient?

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Der Eintritt ist frei.



Christian Dynybil spricht über Knie-Prothesen. FOTO: WALDBURG-ZEIL KLINIKEN